

- Die internationalen Verträge. I. Von G. Bengler. S. 420. II. Von Paul Trömel. S. 508, 522. III. Von S. Williams. S. 583. IV. Von Paul Trömel. S. 616. V. Von Paul Trömel. S. 718. VI. S. 766. VII. Von Paul Trömel. S. 856. VIII. Von S. Williams. S. 1038. IX. Von Paul Trömel. S. 1113. X. Von S. Williams. S. 1224.
- Wann dürfen Schiller's, Goethe's, Lessing's etc. Werke in Sachsen verlegt werden? S. 475. II. Von A. Schürmann. S. 560.
- Schiller's, Goethe's, Lessing's etc. Werke betreffend. S. 524.
- Der Schutz gegen Nachdruck. S. 632.
- Ueber den Schutz des wissenschaftlichen und künstlerischen Eigenthums (Autorsrechts). S. 668.
- Das literarische Eigenthum im 18. Jahrhundert. S. 1167.
- Offenbach's „Orpheus in der Hölle“. S. 1542.
- Ueber den Ueberdruck von Stimmen aus Gborgesängen etc. S. 1590.
- Kritik der Grundbegriffe vom geistigen Eigenthum. Von M. Lange. Auf Grundlage der Einleitung zum Gesetze vom 11. Juni 1837 und mit besonderer Rücksicht auf die preussische Gesetzgebung überhaupt. 8. Schönebeck 1858. Berger. S. 1622.
- Gutachten der Zeitungsverleger und Buchhändler Rheinlands und Westphalens, d. d. Dortmund den 15. Juli, die Revision des preussischen Stempelsteuergesetzes vom 2. Juni 1852 betreffend. S. 1624.
- Bericht Breslauer Buchhändler und Zeitungs-Verleger an den Königl. Provinzial-Steuer-Director von Schlesien, Hr. v. Maassen, die Revision des Zeitungs-Stempel-Steuer-Gesetzes betreffend. S. 1678.
- Zur Kritik der Grundbegriffe vom geistigen Eigenthum. S. 1761.
- Noch einmal Orpheus. Von Hermann Kaiser. S. 2223.
- Gentgenung auf den Artikel „Noch einmal Orpheus“. S. 2325.
- Das Autorrecht der Ausländer in Deutschland resp. in Preußen. Von Jul. Springer. S. 2389.
- Gentgenung auf den Artikel: „Das Autorrecht der Ausländer in Deutschland resp. in Preußen“. Von Advocat A. W. Volkmann. S. 2456.
- Die Aenderung von Manuscripten ohne Genehmigung des Autors. Von A. Schürmann. S. 2549.
- Rechtsfragen. S. 2584.
- Können preussische Verleger von Werken französischer Autoren den Schutz gegen Nachdruck ansprechen? Von Gerichtsassessor Fuchs in Breslau. S. 2657.
- I. b. Den Buchhandel betreffend.
- Auctionspraxis. S. 7.
- Für Rechnung mit Oesterreich aus Anlaß des von Herrn G. Geibel veröffentlichten Vorschlags. Von Heinr. Merx. S. 7.
- Die Reden'sche Bibliothek. Von W. Gaidinger. S. 8.
- Kurzer Abriss der Geschichte der preussischen Presse. Von Adolph Gestewig. S. 20, 43.
- Rüge. Von der Keyser'schen Buchhandlung. S. 22.
- Die Colportageschäfte im Buchhandel. Von Dr. Eduard Uttech. S. 61.
- Ueber die Vorschläge des Vereins der österreichischen Buchhändler. S. 62.
- Zur Berichtigung des Aufsatzes von Herrn Merx über den Geschäftsverkehr mit Oesterreich. Von Carl Geibel. S. 62.
- Verzeichniß der den Vorschlägen der österreichischen Sortimentverleger beigetretenen Verleger. S. 63.
- Leipziger Lehrlingsunfug. S. 117.
- Abwehr der Rüge in Nr. 2. Von Otto Kriz. S. 118.
- Gustav Adolph Zumsteeg. S. 147.
- Das Verfahren der Evang. Buchhandlung in Berlin. Von Adolph Bäder. S. 164.
- Quousque tandem? S. 236.
- Die Evang. Buchhandlung in Berlin noch einmal. Von Jos. Max & Co. S. 237.
- Berichtigung. S. 237.
- Catalogue annuel de la librairie française, publié par Ch. Reinwald. Deuxième année. 1859. Paris 1860, Reinwald. S. 254.
- Notizen aus London für deutsche Verleger. Von Williams & Morgate. S. 255.
- Der „alte Hoffmann“. S. 291.
- Est modus in rebus. Auch einige Worte zu dem in Nr. 16. d. Bl. befindlichen „Quousque tandem?“ S. 347.
- Zur Verständigung. Von A. Schürmann. S. 348.
- Parallelen zwischen dem Leipziger und Wiener Commissionswesen. S. 366.
- Die Gewerbebewegung im württembergischen Buchhandel und den verwandten Geschäften im J. 1859. S. 421.
- An die deutschen Buchhändler. Von dem Königl. sächs. Commissar für die ostasiatische Expedition, Gustav Spieß. S. 456.
- Si fabula vera est. S. 456.
- Erwidernng von John Weil & Co. in Philadelphia auf die Angriffe in Nr. 131. des Börsenbl. 1859. S. 457.
- Buchhandel und Bücherkataloge in Italien. Vom Geh. Justizrath Reigebaur. S. 475.
- Kein Zwang. S. 524.
- Die jährlichen Ausstellungen auf der Börse in Leipzig. Von G. Bengler. S. 582.
- Ein Wort über Statistik der Literatur. S. 614.
- Aus dem sechsten Berichte der Lehranstalt für Buchhandlungslehrlinge zu Leipzig von Dr. Paul Möbius. S. 667.
- Fort mit einem süddeutschen Centralplatz! S. 717.
- Beitrag zur Charakteristik der literarischen Thätigkeit des Herrn Dr. Carl Hartmann. Von Ernst & Korn. S. 718.
- Systematische Uebersicht der literarischen Erzeugnisse Deutschlands aus den Jahren 1851-1859. (Nach dem Hinrichs'schen Vierteljahrs-Catalog.) S. 757.
- Bibliographische Blumenlese XII. S. 757.
- Andreas Friedrich Bauer. S. 799.
- Die goldene Zeit des Buchhandels. Von Woldemar Türk. S. 800.
- Zur Warnung. Von Wilhelm Schmid. S. 817.
- Die Präsenzliste. S. 857.
- Zur Schillerstiftung. Von Alexander Dunder. S. 1040.
- Anfragen. S. 1040, von der Dieterich'schen Buchh. 1421, 1591, 2261, 2584, von Aug. Hesse's Buchh. 2639.
- Berichtigung. Von Julius Heinze. S. 1041.
- Bericht über die Ausstellung zur Oftermesse 1860. Von G. Bengler. S. 1076.
- Ueber die Werthbeurtheilung von Verlagsartikel-Vorräthen. Von Albert Rottner. S. 1130.
- Ein Princip der Reaction im Buchhandel und die buchhändlerischen Bertheidiger desselben. Von Gebcke. S. 1167.
- Die ältesten Buchdrucker Nürnbergs. Von J. Baader, Conservator am Königl. Archiv in Nürnberg. S. 1184.
- Der Jahresabschluss des Sortimentbuchhändlers. Eine kurz gefaßte, auf Erfahrung beruhende Anleitung nach den Grundsätzen der einfachen Buchhaltung, den Vermögensbestand, sowie Gewinn und Verlust einer Sortimentbuchhandlung zu ermitteln. 2. Aufl. gr. 8. Leipzig 1860, Wagner. S. 1224.
- Die Nothwendigkeit einer Reorganisation des Buchhandels. Von G. M. Heilbutt. S. 1271, 1287, 1325, 1344.
- Die Nothwendigkeit einer Reorganisation des Buchhandels. An Herrn G. M. Heilbutt in Altona. Von B. Langewiesche. S. 1419.
- Ein Wort über Gräfe's „Trésor de Livres rares et précieux“. Von J. Peggoldt. S. 1420.
- Der Buchhandel in Breslau im Jahre 1859. S. 1494.
- Zur Warnung. S. 1542. — Antwort. Von Fr. Heinrichshofen. S. 1543.
- Zur Reform des deutschen Buchhandels. I. Von F. Boulan. S. 1574. II. S. 1575.
- Neue Methode, Musik zu drucken. S. 1728.
- Catalog der in den Jahren 1850-1859 in deutscher Sprache erschienenen belletristischen Gesammt- und Sammelwerke, Romane, Novellen, Erzählungen, Taschenbücher und Theaterstücke in Original und Uebersetzung. Mit Angabe des Formates und Verlagsortes, der Jahreszahl, Verleger und Preise der Bücher, sowie mit Inhaltsangabe der Gesammt- und Sammelwerke. Ein Handbuch für Buchhändler, Leihbibliothekare und Literaturfreunde. Bearb. von Adolph Büchting. 8. Nordhausen 1860, Büchting. S. 1729.
- Rüge. S. 1729.
- Zur Statistik der Bücherproduction in Deutschland. Von Adolph Enslin. S. 1811.
- An die deutschgesinnten Verleger in Sachen Herrn Dr. Heiberg's. Von Hermann Kostenoble. S. 1876.
- Ueber das Verstählen gestochener Kupferplatten. Von G. Reusche. S. 1876.
- In Sachen des durch dänische Polizeiwillkür zu Grunde gerichteten Herrn Dr. Heiberg in Schleswig. S. 1927, 1989, 2050, 2087, 2165, 2223, 2324, 2550.
- Ericsson's calorische Maschine. Von Albert Haenel. S. 1927.
- Halbjährige Rechnungen im Sortimentbuchhandel. S. 1928.
- Albert Hermann Pfeiffer in Solingen. Eine Lebensskizze. S. 1967.
- Alexander von Humboldt's Bibliothek. S. 1967.
- Ein Kranz auf Karl Baedeker's Grab. S. 1987.
- Ueber buchhändlerische Buchführung. Von Rudolph Obelius. S. 2050.
- Nachschrift zu dem Worte über Gräfe's „Trésor de Livres rares et précieux“. Von J. Peggoldt. S. 2051.
- Die große Misere des Sortimentbuchhandels. S. 2087.
- Collins' Erfindung. S. 2164.
- An meine Herren Kollegen. Von G. F. Heiberg. S. 2223.